

Stephan Runge
1. Vorsitzender

Geschäftsstelle
Arnold-Breithor-Straße 8
15754 Heidesee/OT Prieros



Königs Wusterhausen, 21.02.2019

Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Jahr 2018 zur Mitgliederversammlung

Liebe Naturfreundinnen und liebe Naturfreunde!

In diesem Jahr beginne ich meinen Bericht nicht gleich mit den Liegenschaften, sondern mit wenigen Informationen zu Hans Sonnenberg, der im Mai 2018 einen schweren Unfall hatte und davon noch lange nicht wieder voll genesen ist. Derzeit befindet er sich in einer Reha-Einrichtung. Wir wünschen ihm auf diesem Weg gute Besserung!

Positiv hervorzuheben ist, dass 2018 unsere Mitgliederzahl durch diverse Mitgliederwerbungen weiter angewachsen ist und wir derzeit ca. 1.200 Mitglieder haben. Leider wirkt sich das nicht auf die Zahl der Aktiven bzw. wenigstens hin und wieder teilnehmenden Mitglieder aus, die nimmt von Jahr zu Jahr weiter ab. Und so werden wir auch in diesem Jahr wohl die selbst gesteckte Zahl von sieben Vorstandsmitgliedern wieder nicht erreichen. Wer dazu Ideen hat, möge sich bitte bei der Diskussion oder beim letzten Tagesordnungspunkt dazu äußern.

Liegenschaft Naturschutzzentrum Prieros

Die Mietverhältnisse sind seit dem Einzug des Büros der „Kleinen Gärtnerei“ von Herrn Heitzendorfer aus Halbe/Briesen im November 2016 nach wie vor stabil. Für die, die noch gar nicht im Naturschutzzentrum waren, gebe ich wieder den Überblick über die Liegenschaft. **(FOLIE 2 + 3)** Mieter sind Naturparkverwaltung und Naturwacht, Diakonie, Herr Heitzendorfer, Dahmerad (Verleih von Elektrofahrrädern) und zwei Wohnungsmieter, außerdem unsere eigene Geschäftsstelle.

- Diesmal mussten wir wieder einen dicken finanziellen Brocken stemmen, die Reparatur des Daches der Neuen Schule (28.000 €). Die Finanzierung über Kontokorrentlinie mit Zinskosten von ca. 850 € klappte hervorragend und so schlossen wir das Jahr schuldenfrei ab.

1

Bankverbindung

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE13 1605 0000 3672 0214 57
BIC: WELADED1PMB

Spendenkonto

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE22 1605 0000 3672 0213 92
BIC: WELADED1PMB
Spenden und Beiträge sind

Naturschutzbund Deutschland

Regionalverband „Dahmeland“ e.V.
Arnold-Breithor-Str. 8
15754 Heidesee/OT Prieros
Telefon/Telefax: 033768/50117
E-Mail: NABU.Dahmeland@gmx.de
oder: geschaeftsstelle@nabu-

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als staatlich
anerkannter Naturschutzverband
Stellung zu naturschutzrelevanten
Planungen

- Die Verkleidung mit Klinkern am Treppenaufgang zur Naturwacht und zum Büro Heitzendorfer wurde dagegen auf 2019 verschoben.

Liegenschaft Grundstück Prof. Kirsche (FOLIE 4)

Das NABU-Grundstück in Pätz betreffend möchte ich, da mir dies wichtig erscheint, etwas weiter ausholen:

Im Herbst 2017 trat der Verein ÄPFEL UND KONSORTEN, Streuobstwiesen- und Äcker e.V., mit dem Anliegen an uns heran, das Grundstück vom NABU zu pachten, um hier die naturnahe Bienenhaltung in Klotzbeuten und Bienenbäumen zu propagieren, den verantwortungsbewussten Umgang mit Streuobstwiesen als natürliche Ressource und als Möglichkeit für nachhaltige Wirtschaftskreisläufe der Öffentlichkeit darzustellen sowie eine Bücherskorpion-Zuchtstation zu entwickeln, aufzubauen und die Spinnentiere europaweit zu fördern.

Wie schon in der letzten Mitgliederversammlung berichtet, gab es über das Projekt im NABU-Vorstand heiße Diskussionen bis hin zur Zerreißprobe. Schließlich beschlossen wir, unter definierten Bedingungen in die Verhandlungen mit dem Verein zu gehen, da wir einerseits einsehen mussten, dass uns als NABU Dahmeland das Kirsche-Grundstück finanziell und personell überfordert und weil wir die Hoffnung hatten, dass wir mit dem Verein einen handlungsfähigen Partner gefunden hatten. Um diese Bedingungen mit anwaltlichem Rat festzulegen, wendeten wir uns an die Anwältin, die uns schon im Rechtsstreit mit der Erbin von Prof. Kirsche vertreten hatte. Hier wurden wir unerwartet mit dem Vorwurf konfrontiert, beim Verkauf des bebauten Grundstücksteiles des Kirsche-Grundstücks an den Käufer die Vermögensinteressen des Vereins im Sinne von § 266 StGB (Untreue) verletzt zu haben, da wir das Grundstück nach ihrer Einschätzung weit unter Wert verkauft hätten. Ebenso sei die Gemeinnützigkeit gefährdet. Wir argumentierten, dass

- wir nach dem Kauf der zweiten Grundstückshälfte im Mai 2013 zunächst nach einem Verein oder einer Stiftung (NAJU-LV Brandenburg, AWO, Stiftung „Besser Leben“) gesucht hatten, die das Objekt vollständig übernehmen und als öffentliche Einrichtung für Umwelt- und/oder Jugendbildung entwickeln sollte,
- nach dem Scheitern der Suche nach einem Verein einen Käufer gesucht haben, der das Anliegen der Pflege und Erhaltung des FND „Grundstück Prof. Kirsche“ unterstützt und vor Ort ein Auge auf das Grundstück hat und gleichzeitig die Gebäude (Wohnhaus Prof. Kirsche, Scheune) erhält, da die Gebäude in ihrer Substanz durch den Leerstand gefährdet waren und der NABU personell und finanziell nicht in der Lage war, eine Gesamtentwicklung des Grundstückes zu bewerkstelligen,

2

Bankverbindung

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE13 1605 0000 3672 0214 57
BIC: WELADED1PMB

Spendenkonto

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE22 1605 0000 3672 0213 92
BIC: WELADED1PMB
Spenden und Beiträge sind

Naturschutzbund Deutschland

Regionalverband „Dahmeland“ e.V.
Arnold-Breithor-Str. 8
15754 Heidesee/OT Priors
Telefon/Telefax: 033768/50117
E-Mail: NABU.Dahmeland@gmx.de
oder: geschaefsstelle@nabu-

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als staatlich
anerkannter Naturschutzverband
Stellung zu naturschutzrelevanten
Planungen

- und wir im Andenken an Prof. Kirsche deshalb das Grundstück nicht meistbietend an einen potenziellen Investor verkaufen wollten.

Nachfolgend erfolgt noch einmal ein kurzer historischer Abriss des Werdegangs bis zum Verkauf des bebauten Grundstücksteils.

- Bereits im September 2013 wurde der Verkaufspreis (35.000 €) auf der Basis des Wertgutachtens vom Februar 2013 festgelegt, der allerdings beinhaltete, dass in der Scheune ein Raum dem NABU kostenlos zur Verfügung gestellt werden soll, in dem ein Ausstellung zum Gedenken an Prof. Kirsche eingerichtet wird.
- Im März 2014 wurde in konkretere Verhandlungen mit der Stiftung „Besser Leben“ eingetreten. Diese beinhalteten die Forderung des NABU nach einem konkreten Konzept für die Entwicklung des Kirsche-Grundstücks durch die Stiftung.
- Nach Kontaktabbruch zur Stiftung im Sommer beschloss der Vorstand Verkaufsverhandlungen für das bebaute Grundstück mit dem vorhandenen Käufer.
- Seit Dezember 2014 wurden verschiedene Notare (Bickel in Berlin, Tottewitz spätestens ab Mai 2015) kontaktiert.
- Dabei kristallisierte sich in der ersten Jahreshälfte 2015 heraus, dass es notarielle Bedenken zur Teilung oder Teilnutzung der Scheune gab, weshalb der Beschluss gefasst wurde, auch die Scheune komplett mit zu verkaufen für einen höheren Kaufpreis von 50.400 € (Kaufpreisfestlegung im Juni 2015).
- Eigentlich sollte es dann schon im Juli zum Vertragsabschluss kommen, aber aufgrund weiterer Probleme (Vermessungsbescheid über Grundstücksteilung im Katasteramt bis August 2015 verschollen, Notwendigkeit der Zustimmung zum Weiterverkauf des bebauten Grundstücksteils durch NaturSchutzFonds aufgrund einer Teilförderung mit grundbuchlicher Sicherung für den FND-Teil) verzögerte sich der Kaufvertragsabschluss auf Februar 2016.

Der NABU-Vorstand ging nicht davon aus, dass sich innerhalb der gut zwei Jahre nach dem Wertgutachten bis zur Entscheidung zum Verkauf bzw. der knapp drei Jahre bis zum Vertragsabschluss eine Wertsteigerung stattgefunden haben sollte, zumal die Gebäude seit mehreren Jahren leer standen, seit 2013 auch ohne Heizung, Wasser usw.

Um den Vorwurf einer deutlichen Preissteigerung (die Anwältin ging von einer Summe bis 100.000 € aus, insbesondere einer deutlichen Erhöhung des Bodenpreises) zu prüfen, ließ der NABU Dahmeland von dem gleichen Gutachterbüro, das das Wertgutachten im Februar 2013 angefertigt hatte, rückwirkend ein Wertgutachten zum Februar 2016 (Zeitpunkt des Verkaufsvertragsabschlusses) erstellen.

Bankverbindung

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE13 1605 0000 3672 0214 57
BIC: WELADED1PMB

Spendenkonto

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE22 1605 0000 3672 0213 92
BIC: WELADED1PMB
Spenden und Beiträge sind

Naturschutzbund Deutschland

Regionalverband „Dahmeland“ e.V.
Arnold-Breithor-Str. 8
15754 Heidesee/OT Priors
Telefon/Telefax: 033768/50117
E-Mail: NABU.Dahmeland@gmx.de
oder: geschaeftsstelle@nabu-

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als staatlich
anerkannter Naturschutzverband
Stellung zu naturschutzrelevanten
Planungen

Im Wertgutachten wurde für 2016 fast der gleiche Bodenpreis festgestellt wie 2013. Allerdings hatten sich die Modelle (z. B. Wohnfläche statt umbauter Raum) geändert haben. Die Ableitung der Gesamt- und Restnutzungsdauern hatte sich leider zu unserem Nachteil entwickelt. Die Alterswertminderung war hierdurch deutlich geringer geworden (Reduzierung von 55 % auf 30 %). Dass die Gebäude drei weitere Jahre leer standen, spielte im Gutachten keine Rolle, da beide Bewertungen von einem fiktiv sanierten Zustand ausgingen. Somit erhöhte sich der geschätzte Wert im Gutachten auf 87.000 €. Dieses Gutachten konnte den Vorwurf der Anwältin leider nicht entkräften.

Um zu klären, ob es für den NABU Handlungsbedarf hinsichtlich einer Nachbesserung des Kaufvertrages gibt, wendeten wir uns im Herbst 2018 an einen Anwalt für Vereinsrecht. Dieser schätzte nach Rücksprache mit zwei Steuerberatern ein, dass der Verkauf „unter Preis“ keinen Einfluss auf die steuerliche Stellung (Gemeinnützigkeit) des Vereins hat. Ebenso wurde bescheinigt, dass eine Strafbarkeit des geschäftsführenden Vorstandes wegen § 266 BGB und eine grobe Fahrlässigkeit gem. § 277 BGB ausscheiden dürften. Lediglich fahrlässiges Verhalten wurde durch die Nichtbeauftragung eines 2. Gutachtens bzw. der Nichtvornahme alternativer aktueller Preisermittlungen (Vergleichsverkäufe im Ort, Gutachterausschuss) eingeschätzt. „Eine vereinsrechtliche Entlastung durch die Mitgliederversammlung kann nur dann stattgefunden haben, wenn die Mitglieder zum Zeitpunkt der Entlastung vom Problem der nichtgesehene Wertsteigerung Kenntnis gehabt hätten.“ (Zitat aus Dokument des anwaltlichen Rats). Dies war natürlich nicht möglich, da der Vorstand ja selbst erst im Frühjahr 2018 und nicht bereits 2016 darauf hingewiesen wurde.

Ich habe Ihnen diesen Sachverhalt hier so ausführlich dargestellt, weil ich unbedingt alle Informationen offen darlegen will, so wie der Vorstand es schon immer gemacht hat. Der NABU Vorstand hat mit bestem Wissen und Gewissen den bebauten Teil des Grundstücks an die Käufer verkauft und steht auch jetzt dazu. Und so werden wir auch in diesem Jahr wieder um Ihre Entlastung bitten.

Wenigstens wurden die Bemühungen von Klaus Schneider zu einem guten Ende gebracht, den Bereich der Trockenrasen und Streuobstwiese als Zauneidechsenbiotop zur Umsiedlung von Zauneidechsen aus einem Baubereich am Ortsausgang von Königs Wusterhausen (neben Raab Karcher) einzurichten (**FOLIE 4**). Im Januar/Februar 2018 wurde die Fläche eingerichtet (wir berichteten auf der letzten Mitgliederversammlung darüber) und im Laufe des Jahres wurden insgesamt 33 Zauneidechsen (13 Weibchen, 8 Männchen und 12 Jungtiere) umgesiedelt. Ende des Jahres erhielten wir vom Bauvorhabensträger die Summe für 15 Jahre Pflege

4

Bankverbindung

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE13 1605 0000 3672 0214 57
BIC: WELADED1PMB

Spendenkonto

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE22 1605 0000 3672 0213 92
BIC: WELADED1PMB
Spenden und Beiträge sind

Naturschutzbund Deutschland

Regionalverband „DahmeLand“ e.V.
Arnold-Breithor-Str. 8
15754 Heidesee/OT Prieros
Telefon/Telefax: 033768/50117
E-Mail: NABU.DahmeLand@gmx.de
oder: geschaeftsstelle@nabu-

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als staatlich
anerkannter Naturschutzverband
Stellung zu naturschutzrelevanten
Planungen

der Trockenrasenflächen. Wir haben Volker Hastädt mit der Pflege des Biotops beauftragt (**FOLIE 5**).

Ob und wie es mit den Verhandlungen mit dem Verein „Äpfel und Konsorten“ weitergehen wird, soll im neuen Vorstand beraten werden.

Öffentlichkeitsarbeit

JahreBuch

Der schwere Unfall von Hans Sonnenberg stellte das JahreBuch 2019 kurz in Frage, da damit die treibende Kraft des Redaktionsteams ausfiel. Schnell wurde uns vom Naturparkleiter Gunnar Heyne die Unterstützung durch die Naturparkverwaltung zugesichert! Und so gelang es auch in diesem Jahr wieder, ein inhaltlich und gestalterisch hochwertiges JahreBuch auf den Weg zu bringen, wenn auch erst Anfang Dezember! Besonders dafür eingesetzt hat sich unsere Geschäftsführerin Silvia Schiebert, die zudem mit einigen fleißigen Helfern die JahreBücher an die über tausend Mitglieder in die Briefe verpackte und zur Post beförderte. Das JahreBuch 2019 war diesmal schwerpunktmäßig dem 20-jährigen Bestehen des Naturparks gewidmet, und so wurden in den Monatsbeiträgen Menschen aus dem Naturpark vorgestellt, die im und mit dem Naturpark zusammen arbeiten (**FOLIE 6**). Leider war darunter kein NABU-Mitglied, aber diese Unzulänglichkeit wurde von uns zu spät erkannt. Darüber hinaus sind z. B. Beiträge über Gänse, Eichen und Käfer, die Rieselfelder Ragow-Deutsch Wusterhausen und ihre Bewohner oder z. B. über unsere NABU-Bienen enthalten. Natürlich gibt es wieder Informationen des NaturSchutzFonds Brandenburg über Maßnahmen und Erfolge in den LIFE-Projekten „Sandrasen“ und „Feuchtwälder“ im Dahmeland. Diesmal haben sogar 28 ehrenamtliche Text- und etliche Bild-Autoren ihre insgesamt 30 Beiträge für das JahreBuch zur Verfügung gestellt. Das Redaktionsteam um Astrid Osenbrück hat zusammen mit der Grafikerin Frau Rothe tolle Arbeit geleistet. Finanzielle Unterstützung haben wir wieder von unserem Mitherausgeber NaturSchutzFonds Brandenburg sowie durch den Landkreis Dahme-Spreewald und die Werbeträger erhalten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich für ihren Beitrag bedanken! Und gleichzeitig möchte ich Sie und Euch wieder dringend bitten, sich zu überlegen, ob Sie/Ihr nicht doch einen kleinen Artikel von ein bis zwei Seiten für das JahreBuch schreiben können. Der Schwerpunkt der Ausgabe 2020 steht noch nicht fest.

Homepage

Auch bei unserer Homepage gab es im letzten Jahr Probleme, allerdings technischer Art. Durch eine Softwareumstellung unseres Providers war unser altes System nicht

Bankverbindung

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE13 1605 0000 3672 0214 57
BIC: WELADED1PMB

Spendenkonto

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE22 1605 0000 3672 0213 92
BIC: WELADED1PMB
Spenden und Beiträge sind

Naturschutzbund Deutschland

Regionalverband „Dahmeland“ e.V.
Arnold-Breithor-Str. 8
15754 Heidesee/OT Prieros
Telefon/Telefax: 033768/50117
E-Mail: NABU.Dahmeland@gmx.de
oder: geschaeftsstelle@nabu-

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als staatlich
anerkannter Naturschutzverband
Stellung zu naturschutzrelevanten
Planungen

mehr funktionstüchtig und somit nicht mehr erreichbar. Unser Homepage-Betreuer Axel Mieritz musste mühsam eine neue Homepage einrichten und ist noch immer dabei, die Beiträge aus der vorherigen Homepage wiederherzustellen bzw. zu übertragen. Aber wenigstens sind wir auch auf diesem Wege wieder erreichbar, dafür ein besonderer Dank an Axel Mieritz. Darüber hinaus sorgt unsere Geschäftsführerin für Aktualität bei den Veranstaltungen. **(FOLIE 7)**.

Und auch hier möchte ich Sie/Euch aufrufen, kleine Beiträge für die Homepage zu schreiben und über Aktivitäten der Ortsgruppen, von Erlebnissen oder Beobachtungen, von Pflegeeinsätzen und Exkursionen zu berichten. Nur so kann unsere Homepage immer aktuell sein. Nutzen Sie die Homepage als Plattform für Ihre Naturschutzthemen und schicken Sie Beiträge an Axel Mieritz oder die NABU-Geschäftsstelle.

Darüber hinaus finden Sie hier auch die Termine unserer Veranstaltungen und hoffentlich bald auch wieder die Artikel der JahreBücher von nunmehr 20 Jahren.

NABU-Bildarchiv

Beim NABU-Bildarchiv hat es auch im letzten Jahr wieder Zuwachs gegeben, das Bildarchiv von 7.543 auf **7.856 Bilder** angewachsen **(FOLIE 8)**. Neben wunderbaren Naturaufnahmen zu verschiedensten Themen finden Sie teilweise auch interessante historische Ansichten der letzten 30 bis 40 Jahre.

Exkursionen und Vorträge

Im letzten Jahr wurden von unseren Mitgliedern folgende Exkursionen angeboten – dafür herzlichen Dank!

- Vogelstimmenexkursion in Pätz – Volker Hastädt,
- Botanisch-ornithologische Wanderung durch die Dahmewiesen Wildau (11 Teilnehmer) – Axel Mieritz, Nadja Fischer und Stephan Runge **(FOLIE 9)**,
- NABU-interne Exkursion zu unserer neuen NABU-Fläche in Zeesen (4 Teilnehmer) – Stephan Runge **(FOLIE 9)**,
- Öffentliche Führung über das FND „Grundstück Prof. Kirsche“ (8 Teilnehmer) – Volker Hastädt, Ilonka Schuster und Silvia Schiebert.

Pflegeeinsätze

2018 waren wir bei den Pflegeeinsätzen wieder sehr fleißig und auch sehr erfolgreich. Von geplanten 14 Pflegeeinsätzen (inkl. Frühjahrs- und Herbstputz im Naturschutzzentrum) im offiziellen Programm wurden mehr als 10 Einsätze erfolgreich durchgeführt **(FOLIE 10 + 11)**. Darüber unterstützten einige NABU-Mitglieder die Kontrolle am Krötenzaun in Waßmannsdorf und halfen an mehreren

Bankverbindung

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE13 1605 0000 3672 0214 57
BIC: WELADED1PMB

Spendenkonto

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE22 1605 0000 3672 0213 92
BIC: WELADED1PMB
Spenden und Beiträge sind

Naturschutzbund Deutschland

Regionalverband „Dahmeland“ e.V.
Arnold-Breithor-Str. 8
15754 Heidesee/OT Priors
Telefon/Telefax: 033768/50117
E-Mail: NABU.Dahmeland@gmx.de
oder: geschaeftsstelle@nabu-

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als staatlich
anerkannter Naturschutzverband
Stellung zu naturschutzrelevanten
Planungen

Wochenenden bei der Wolfssicheren Einzäunung der Senziger Weide der Schäferei Rocher.

Gerade für neue Mitglieder ohne Vorkenntnisse besteht hier die Möglichkeit, einen Beitrag für die Erhaltung wertvoller Feuchtwiesen oder Trockenrasen zu leisten. Und meist wird in den Pausen auch erklärt, was hier geschützt und gepflegt wird. Wir freuen uns über jeden Helfer.

Auch 2018 hat Klaus Haubold unseren Vertrag mit dem NaturSchutzFonds (LIFE Sandrasen), 5 ha Trockenrasen zu mähen, wieder nahezu allein erfüllt. 2019 sollte es uns endlich gelingen, ihm wirklich an einigen Tagen vor allem beim Abräumen des Mähgutes zu helfen. Hier sind viele Hände gefragt!

In unserer Liegenschaft Prieros war es auch 2018 nicht zwingend notwendig, die geplanten Frühjahrs- und Herbstputze durchzuführen, da die Grünanlagenpflege durch die Mitarbeiter der Kleinen Gärtnerei sehr gut läuft. Dafür fanden auf dem Kirsche-Grundstück in Pätz zwei Einsätze statt.

Orts- und Fachgruppenarbeit und Projekte

Ortsgruppe Teupitz

Auch bei der NABU-Ortsgruppe „Teupitz Seengebiet“ unter Leitung von Stephan Runge steckte etwas der Wurm drin. Erst im Herbst kam unsere erste Naturschutzversammlung zustande. Außerdem schrumpften wir auf sechs Mitglieder. Dafür führten wir mit Unterstützung des Regionalverbandes sehr erfolgreich unsere drei Pflegeeinsätze durch und auch die Betreuung des Naturlehrpfades am Tornower See zusammen mit der Einrichtung „Haus am See“ sowie des Schaukastens in Teupitz klappte hervorragend.

Ortsgruppe Pätz

Aufgrund des Streits um die Zukunft des Kirsche-Grundstücks hat sich Klaus Schneider komplett aus dem NABU-Vorstand zurückgezogen und im Prinzip auch die Pätzer NABU-Gruppe aufgelöst. Es gibt nur noch Aktionen von Einzelpersonen, die sich an den Pflegeeinsätzen im NSG „Pätzer Kiesgrube“ unter der Organisation des Berliner Vereins „Pro Biotop“ um Thomas Bangel beteiligen.

Ortsgruppe „ZEWS pro Natur“ (Zeuthen-Eichwalde-Wildau-Schulzendorf) im S-Bahn-Einzugsgebiet

Die NABU-Gruppe ZEWS bleibt weiterhin ein lockerer Zusammenschluss aktiver Naturschützer (Nadja Fischer, Günter Arndt, Wolfgang Altenburg, Ulrich Miekley), allen voran Axel Mieritz, die sich bei vielen Projekten und gegen diverse Planung einsetzen:

7

Bankverbindung

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE13 1605 0000 3672 0214 57
BIC: WELADED1PMB

Spendenkonto

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE22 1605 0000 3672 0213 92
BIC: WELADED1PMB
Spenden und Beiträge sind

Naturschutzbund Deutschland

Regionalverband „Dahmeland“ e.V.
Arnold-Breithor-Str. 8
15754 Heidesee/OT Prieros
Telefon/Telefax: 033768/50117
E-Mail: NABU.Dahmeland@gmx.de
oder: geschaeftsstelle@nabu-

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als staatlich
anerkannter Naturschutzverband
Stellung zu naturschutzrelevanten
Planungen

- Unterstützung beim Kampf gegen die Fällung von 261 zum Teil sehr alten Bäumen an der L401 in Zeuthen (**FOLIE 12**).
- Anzeige bei der Staatsanwaltschaft über den NABU-Landesverband sowie Pressearbeit nach Wasserverschmutzung im Rotberger Becken durch wiederholtes Auslaufen von Enteisungsmittel in das Naturschutzgebiet Flutgrabenaue (**FOLIE 12**).
- Begleitung der Umgestaltung der KÜchenseeinsel in den Wildauer Dahmewiesen zum Habitat für Flussregenpfeifer im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen und anschließende Pflege der Fläche durch Aktive vor Ort (**FOLIE 13**).
- Öffentlichkeitsarbeit: Interview mit Antenne Brandenburg, z. B. zum Schutz von starkwüchsigen Bäumen entlang der Dahme mit Stahlmatten gegen Biberbiss (**FOLIE 13**).
- Bibermonitoring im Nordkreis.
- Seit März 2018 ist Axel Mieritz Biberberater und berechtigte Person nach der Brandenburger Biberverordnung.

Fachgruppe Greifvogelschutz bzw. Ornithologie

Die ehemaligen Rieselfelder von Deutsch-Wusterhausen und Ragow blieben 2018 Schwerpunktthema für die Ornithologen um Volker Hastädt, Gisela Deckert, Bernd Ludwig, Axel Mieritz und Karsten Matschei. Nach einem Personalwechsel in der Leitung der Stadtgüter und hartem Ringen mit den Berliner Stadtgütern (BSG) zum Erhalt der Rieselfelder Dt. Wusterhausen/Ragow als Wiesenbrüterkulisse gibt es endlich wirkliche Erfolge zu vermelden (**FOLIE 14**):

- Es wurde erreicht, dass jede Maßnahme in einem eigenen Maßnahmenblatt schriftlich fixiert wird und mit dem NABU Dahmeland abgestimmt werden muss!
- Und das für jede einzelne Tafel im gesamten Gebiet.
- Das ist laut UNB und BSG noch nie so gehandhabt worden!
- Teilweise Renaturierung von Kurzumtriebsplantagen in artenreiche Wiesen.
- Erhalt der Vogelwelt, Verbesserungen für eine Insektenvielfalt und mehr Artenreichtum der Flora.
- Daneben hat Annelie Krämer, angeregt durch die Aktiven, die Schmetterlingsfauna der Rieselfelder untersucht und dabei mit 28 Tagfalterarten eine erstaunliche Schmetterlingsvielfalt und –menge beobachten können.

Darüber hinaus betreut Volker Hastädt Horste von Schwarz- und Rotmilan sowie Seeadler, Baumfalken und Uhus und führt Beringungen durch. 2018 wurden von ihm in Zusammenarbeit mit anderen Ornithologen folgende Beringungen durchgeführt (**FOLIE 15 + 16**):

- 7 junge Seeadler,

Bankverbindung

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE13 1605 0000 3672 0214 57
BIC: WELADED1PMB

Spendenkonto

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE22 1605 0000 3672 0213 92
BIC: WELADED1PMB
Spenden und Beiträge sind

Naturschutzbund Deutschland

Regionalverband „Dahmeland“ e.V.
Arnold-Breithor-Str. 8
15754 Heidesee/OT Prieros
Telefon/Telefax: 033768/50117
E-Mail: NABU.Dahmeland@gmx.de
oder: geschaeftsstelle@nabu-

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als staatlich
anerkannter Naturschutzverband
Stellung zu naturschutzrelevanten
Planungen

- 7 junge Rotmilane,
- 33 junge Schwarzmilane,
- 18 junge und 1 alter Habicht,
- 1 junger Uhu,
- 10 junge Turmfalken,
- 7 junge Mäusebussarde,
- 3 junge Waldohreulen,
- 9 junge Baumfalken,
- 3 alte Wachtelkönige,
- 63 Wendehälse.

Ende des Jahres 2018 wurde übrigens ein schöner Kurzbeitrag über Gisela Deckert gedreht, der dann am 7. Januar 2019 in Brandenburg aktuell unter der Rubrik „Vorgestellt“ ausgestrahlt wurde und auf der NABU-Homepage zum Nachschauen verlinkt ist.

NABU-Bienen

Im April 2018 wurde von Ilonka Schuster ein Bienenvolk nach Prieros gebracht und hier ein Bienenkasten aufgestellt. Die Gäste der Tagespflege Hand-in-Hand der Diakonie Storkow bekamen einen Vortrag über Imkerei und unsere NABU-Bienen. Für die Kindergruppe ist der Vortrag für 2019 geplant. Ein Schaukasten im Garten von Prieros beschreibt alles, was für das Bienenvolk gerade aktuell ist und welche Aufgaben der Imker im jeweiligen Zeitraum zu tun hat. Insgesamt wurden im letzten Jahr 36 kg Honig „geerntet“.

Apfelsaft und Weintraubensaft

Der Initiative von Silvia Schiebert und Ilonka Schuster ist es zu verdanken, dass in diesem Jahr die reiche Apfelernte auf unserem Grundstück auch sinnvoll genutzt wurde. Sie brachten die Falläpfel zu einer mobilen Mosterei und somit konnte 100 Liter eigener Apfelsaft erzeugt werden, der gegen Spenden abgegeben oder zu NABU-Veranstaltungen angeboten wurde.

Ganz herzlich möchte der Vorstand allen danken, die sich aktiv im NABU Dahmeland im Naturschutz engagieren, und auch denen, die durch ihre Beiträge, Zuwendungen und auch einfach durch ihre Zugehörigkeit dafür sorgen, dass wir diese Dinge leisten können und unsere Stimme in unserer Gesellschaft auch Gewicht hat.

Persönlich danke ich Axel Mieritz und Volker Hastädt für die Zuarbeiten (Informationen und Bilder) zu diesem Bericht.

Bankverbindung

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE13 1605 0000 3672 0214 57
BIC: WELADED1PMB

Spendenkonto

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE22 1605 0000 3672 0213 92
BIC: WELADED1PMB
Spenden und Beiträge sind

Naturschutzbund Deutschland

Regionalverband „Dahmeland“ e.V.
Arnold-Breithor-Str. 8
15754 Heidesee/OT Prieros
Telefon/Telefax: 033768/50117
E-Mail: NABU.Dahmeland@gmx.de
oder: geschaefsstelle@nabu-

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als staatlich
anerkannter Naturschutzverband
Stellung zu naturschutzrelevanten
Planungen

Ein herzlicher Dank gilt unserer Kassenprüferin Jacqueline Olm, bei der Kassenprüfung in guten und harmonischen Händen ist.

Ganz besonders möchte ich mich aber bei unserer Geschäftsführerin Silvia Schiebert für ihre engagierte Arbeit in der Geschäftsstelle bedanken, die mir als 1. Vorsitzenden eine Menge Arbeit abnimmt.

Stephan Runge
1. Vorsitzender

Bankverbindung

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE13 1605 0000 3672 0214 57
BIC: WELADED1PMB

Spendenkonto

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN:
DE22 1605 0000 3672 0213 92
BIC: WELADED1PMB
Spenden und Beiträge sind

Naturschutzbund Deutschland

Regionalverband „Dahmeland“ e.V.
Arnold-Breithor-Str. 8
15754 Heidesee/OT Prieros
Telefon/Telefax: 033768/50117
E-Mail: NABU.Dahmeland@gmx.de
oder: geschaeftsstelle@nabu-

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als staatlich
anerkannter Naturschutzverband
Stellung zu naturschutzrelevanten
Planungen